

# Leitbild des Bürgerturnvereins Chur

---

**Inhalt:**

- Selbstverständnis
- Die Sportarten und ihre Ausrichtung
- Ethik und Umweltverhalten
- Mitglieder
- Leistungen vom BTV Chur
- Finanzen
- Führung und Organisation
- Information und Kommunikation
- Zusammenarbeit

Genehmigt durch die Delegiertenversammlung  
vom 03. Dezember 2014



## **Selbstverständnis**

Der Bürgerturnverein Chur ist in *Graubünden* die Sportorganisation mit dem grössten polysportiven Angebot.

Unsere Hauptausrichtung besteht in der Mischung von etablierten und neuen Sportarten im Breiten- und Leistungssport. Zu unserem Sportangebot gehören Turnen, Gymnastik, Aerobic, Fitness, Rhönrad, Leichtathletik, diverse Ballsportarten, Nordic-Walking, Free Running, und Behindertensport.

Das gemeinsame Anbieten dieser Sportarten in unserem Verein bewirkt gegenseitige Dynamik und fördert den Austausch, die Abwechslung, die Integration und das ganzheitliche Erlebnis.

Wir verstehen uns als Sportanbieter, Dienstleistungsorganisation und Interessenvertreter für unsere Mitglieder. Gegenüber neuen Sportarten und Trends sind wir offen.

Als Mitglieder heissen wir alle Interessierten willkommen, die sich mit unseren Zielen identifizieren und sich von unserem Angebot angesprochen fühlen.

## **Sektionen, ihre Sportarten und deren Ausrichtung**

Mit einem vielfältigen Angebot (Breiten-, Wettkampf- und Gesundheitssport, Einzel- und Teamsport) sprechen wir Kinder, Jugendliche, Männer und Frauen aller Altersgruppen an.

### **Allround**

Wir bieten vielseitigste Möglichkeiten wie Ballspiele, Geräteturnen, Nordic-Walking bis hin zu Free Running. Männern und Frauen, jeglichen Alters wird Freude und Spass an Spiel, Turnen und Bewegung geboten.

### **Männerriege**

Wer Freude an der Bewegung hat, Geselligkeit und Kameradschaft jedoch höher gewichtet als sportliche Höchstleistungen, für den ist Männerriege genau das Richtige.

### **Turnerinnen**

Wir Turnerinnen bieten Mitgliedern jeglichen Alters ein breites Angebot an Sportarten. Die Palette reicht von Ballsportarten über Fitness bis hin zum Rhönrad. Ebenfalls dieser Sektion angegliedert sind Angebote ohne Vereinszugehörigkeit wie, das Mutter/Vater-Kind Turnen, das Kinderturnen und Fitness am Morgen.

### **Leichtathletik**

Diese elegante und dynamische Sportart richtet sich nebst dem Breitensport gezielt an Kinder, Jugendliche, Männer und Frauen, die im Leistungssport hohe Ambitionen haben.

## **Behindertensport**

Wir bieten Menschen mit Behinderung ein breitgefächertes und zeitgemässes Angebot an attraktiven Sportmöglichkeiten an. Ziel und Zweck ist die Förderung der Integration von Menschen aller Fähigkeiten durch den Sport.

## **Jugend**

Das breite Sportangebot (z.B. Leichtathletik, Geräteturnen, Rhönrad, Einrad und Sportmix) ist beliebt und wird von vielen Kindern besucht.

Die Trainings werden so gestaltet, dass die Kinder spielerisch und vielfältig (polysportiv) an die Sportarten herangeführt werden, dabei die Freude am Sport gewinnen und zu persönlichen Höchstleistungen motiviert werden. Den Grundfertigkeiten wie Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Koordination wird dabei ein besonderes Augenmerk geschenkt.

## **Allgemein**

Weiteren neuen Sportarten und Sporttrends stehen wir positiv gegenüber. Besteht von Seiten der Mitglieder ein längerfristiges Bedürfnis, prüfen wir die Aufnahme neuer Sportarten und -trends in unser Programm.

Die Freude an Sport und Spiel steht im Zentrum von des BTV Chur. Wir streben eine hohe Qualität in Bezug auf Ausbildung, Training, Sicherheit und Integration an.

Wir richten unser Sportangebot auf die spezifischen Bedürfnisse der unterschiedlichen Mitgliedergruppen aus und berücksichtigen insbesondere die Interessen von Kindern, Jugendlichen, Familien und Senioren. Wir fördern die Integration von sportinteressierten Menschen mit einer Behinderung in unseren Verein.

## **Ethik**

Der BTV Chur setzt sich für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport ein. Er lebt Fairplay vor, indem er sowie seine Organe und Mitglieder dem Gegenüber mit Respekt begegnen, transparent handeln und kommunizieren. Der BTV Chur anerkennt die «Ethik-Charta im Sport» gemäss Anhang und sorgt für deren Umsetzung und Einhaltung im gesamten Verein.

Der BTV Chur bekämpft aktiv alle Formen des Dopings.

## **Mitglieder**

Wir sind offen für alle Interessierten, die eine oder mehrere der von uns angebotenen Sportarten ausüben wollen.

Die optimale Betreuung unserer Mitglieder ist uns wichtig. Ziel ist es, die Mitglieder langfristig als Aktive im Verein zu halten und sie, wenn möglich, für ehrenamtliche und/oder freiwillige Mitarbeit zu gewinnen.

Wir beschaffen uns regelmässig Informationen, die uns Hinweise über die Bedürfnisse unserer Mitglieder und ihre Einstellung zum BTV Chur geben.

## **Leistungen des Vereins**

Der BTV Chur erbringt folgende Leistungen für seine Mitglieder und Partner:

- Organisation und Förderung der sportlichen Aus- und Weiterbildung;
- Organisation eines regelmässigen Trainingsbetriebs;
- Organisation von Vereinsanlässen, Wettkämpfen, Events usw.;
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von lokalen und regionalen Sportveranstaltungen;
- Persönliche Betreuung, Beratung und Unterstützung der Mitglieder;
- Regelmässige und gezielte Information der Mitglieder über aktuelle Vereinsereignisse sowie über lokale und regionale Sportthemen;
- Unterstützung und Bekanntmachung von Dienstleistungsangeboten der Sportverbände, von Swiss Olympic und des Bundesamts für Sport (BASPO), insbesondere von Jugend + Sport (J+S).

## **Finanzen**

Eine solide Finanzlage und die Sicherung der langfristigen Einnahmen stehen im Vordergrund unserer Bestrebungen. Mit der Finanzplanung erfassen und steuern wir die zukünftigen finanziellen Bedürfnisse und Einnahmen unseres Vereins.

Neben den angemessenen Mitgliederbeiträgen als Haupteinnahmequelle sowie den Einnahmen von Jugendförderungsbeiträgen und dem Jugend & Sport sind wir bestrebt, zusätzliche Finanzquellen zu erschliessen (u.a. über Sponsoring). Veranstaltungen, Vereinsanlässe und Wettkämpfe nutzen wir konsequent auch als Möglichkeiten zur Mittelbeschaffung.

## **Führung und Organisation**

Unsere Führung und Organisation richtet sich nach den Vorgaben der Statuten, des Leitbilds, der Planung und der Vereinsziele.

Wir pflegen einen kooperativen und partizipativen Führungsstil.

Die Geschäftsleitung sowie die Vorstände treten als Kollegialbehörde nach innen und aussen geschlossen auf. Sie tragen die Verantwortung für das gesamte Vereinsleben.

Die verantwortlichen Vereinsorgane und Mitarbeitenden verfügen über weitgehende Kompetenzen im Rahmen der von der Delegierten- respektive Vereinsversammlungen genehmigten Vereinsziele, des Jahresprogramms und des Budgets.

Führungsaufgaben übertragen wir an kompetente Ehrenamtliche, die über entsprechende Erfahrung in ihrem Sachgebiet verfügen. Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten engagieren wir dort, wo das Ehrenamt an seine Grenzen stösst, qualifizierte Personen in Teilzeitpensen mit entsprechender Entschädigung.

## **Information und Kommunikation**

Wir pflegen eine offene, objektive und zeitnahe Information und Kommunikation. Wir setzen auf bewährte und neue Medien (BTV-Zitig, Website, usw.) und betreiben eine aktive Medienarbeit.

## **Zusammenarbeit**

Zur Erreichung der Vereinsziele arbeiten wir mit den lokalen Behörden sowie mit anderen Vereinen und Organisationen in unserem Umfeld zusammen.

Mit folgenden Verbänden streben wir eine aktive Zusammenarbeit an: Schweizerischer Turnverband, Graubündner Turnverband, Schweizerischer Leichtathletikverband, Behindertensport Schweiz und weiteren Fachverbänden sowie mit der Interessengemeinschaft der Churer Sportvereine.

*7000 Chur, 03.Dezember 2014*

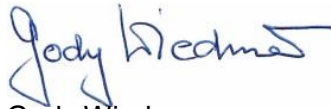
## **Bürgerturnverein Chur**

### **Für die Geschäftsleitung**



Präsidentin:

Doris Roth-Fritsche



Bereichsleiter:

Gody Wiedmer

## Anhang

### Ethik-Charta im Schweizer Sport

[http://www.swissolympic.ch/desktopdefault.aspx/tabid-4245//4333\\_read-25145/](http://www.swissolympic.ch/desktopdefault.aspx/tabid-4245//4333_read-25145/)

Ethik im Sport ist kein lautes Thema, dafür das wichtigste

Sport bringt Menschen zusammen.

Aus der ganzen Welt und jeden in seiner einmaligen Art.

Der Schweizer Sport hat ein klares Fundament

# Die Ethik-Charta im Sport

... for the **SPiRiT** of **SPoRT** ist der oberste Leitsatz für den Schweizer Sport. Wo immer er auftaucht, erinnert er daran, dass Sport vom Sportgeist lebt

... for the **SPiRiT** of **SPoRT** fasst zusammen, was die Ethik-Charta des Schweizer Sports fordert. Ihre sieben Prinzipien für gesunden, respektvollen und fairen Sport sind eine Verpflichtung für alle im Sport

... for the **SPiRiT** of **SPoRT** setzen Swiss Olympic und das Bundesamt für Sport (BASPO) dort ein, wo Sportgeist sichtbar gelebt wird

[www.spiritofsport.ch](http://www.spiritofsport.ch) ist der zentrale Informationspunkt

Die Ansprechpartner für Verbände und Sportorganisationen:

**Judith Conrad**  
Swiss Olympic Association, Bern  
[judith.conrad@swissolympic.ch](mailto:judith.conrad@swissolympic.ch)

**Walter Mengisen**  
Bundesamt für Sport, Magglingen  
[walter.mengisen@baspo.admin.ch](mailto:walter.mengisen@baspo.admin.ch)

Sport bedeutet Emotionen. Dazu gehören auch Respekt  
und Verantwortung, sich selber und andern gegenüber.



Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen und fairen Sport!

## Die sieben Prinzipien der Ethik-Charta im Sport

### 1 Gleichbehandlung für alle!

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.

### 2 Sport und soziales Umfeld im Einklang!

Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

### 3 Förderung der Selbst- und Mitverantwortung!

Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

### 4 Respektvolle Förderung statt Überforderung!

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

### 5 Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung!

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

### 6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe!

Prävention erfolgt ohne falsche Tabus: Wachsam sein, sensibilisieren und konsequent eingreifen.

### 7 Absage an Doping und Suchtmittel!

Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums sofort einschreiten.

[www.spiritofsport.ch](http://www.spiritofsport.ch)

... for the **SPIRIT** of **SPORT**